



Etwas in Bewegung setzen! Die Unternehmen Konica Minolta und Gries bekämpfen den Bewegungsmangel an regionalen Schulen und fördern zugleich das soziale Miteinander der SchülerInnen

Bewegungsmangel bei Kindern- und Jugendlichen ist ein deutschlandweites Problem. Dieser Missstand wird zunehmend dadurch verstärkt, dass auch in der Lebenswelt Schule der Sport immer häufiger entfällt. Insbesondere in jungen Jahren ist dies problematisch, denn körperliche Aktivitäten sind für eine gesunde körperliche, kognitive wie auch psychologische Entwicklung von elementarer Bedeutung. Das Unternehmen Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH und seine Partnerfirma Gries GmbH wollen diesem Problem nun entgegenwirken. Am 06. und 07.06.2023 ermöglichen sie rund 55 SchülerInnen der Schule an den Gleichen – einer an der Psychagogischen Kinder- und Jugendhilfe in Rittmarshausen angegliederten Förderschule – die Teilnahme an Sport- und Bewegungsangeboten. Unterstützung erhalten sie hierfür durch das Team der Aktivwelten, das die sportlichen Inhalte beisteuert.

Im Rahmen der Aktiv-Tage werden die Teamfähigkeit und weitere wichtige soziale Kompetenzen durch gemeinsame sportliche Aktivitäten gefördert. Durch viel Bewegung, in Form von Teamspielen und durch Vertrauensübungen werden die SchülerInnen und der Klassenzusammenhalt nachhaltig gefestigt. Der Sport hilft bei der Überbrückung von sprachlichen Barrieren und fördert die Integration. Durch gemeinsame sportliche Erfolgserlebnisse wird das WIR-Gefühl, aber auch das Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl aller Teilnehmenden gestärkt.

Das Bewegungsprogramm ist vielseitig und stets an die individuellen Bedürfnisse der teilnehmenden Personen angepasst. Der Fokus liegt auf Team- und Kooperationsübungen. Es müssen Aufgaben als Team gelöst, eigene Stärken erkannt und auch die Stärken der anderen Kinder richtig eingesetzt werden. Nur als Einheit können diese Herausforderungen gemeistert werden. Konstruktive Kommunikation, Zusammenhalt und Kooperationsfähigkeit sind das A und O. Weitere Komponenten können zudem Rätsel-, Merk- und Denksportaufgaben darstellen. Hierbei werden die Schülerinnen nicht nur körperlich, sondern auch geistig gefordert. Durch kleine altersgerechte Workshops erhalten die SchülerInnen wertvolle Impulse für den (Schul-)Alltag. Hierbei wird der Sport als Ebene für die Vermittlung von bestimmten sozialen Werten und Kompetenzen verwendet, die immer und überall von großer Bedeutung sind: Fairness, Respekt und Akzeptanz, Selbstreflexion, der Umgang mit Erfolgen und Misserfolgen und vieles mehr.

Die positiven Erfolgserlebnisse aus dem Sport wirken weit über die Veranstaltung hinaus. Der Aktiv-Tag wird lange erinnert, das Klassengefüge wird nachhaltig gefestigt. Des Weiteren soll die Aktion als Initialzündung für körperliche



Aktivität und eine gesunde Lebensweise dienen. Den Teilnehmenden wird Freude am Sport und vermittelt. Durch das alters- und leistungsgerechte Programm wird aufgezeigt, das sich Bewegung auf vielfältige Art und Weise in den Alltag integrieren lässt.

ÜBER DIE PSYCHAGOGISCHE KINDER- UND JUGENDHILFE RITTMARSHAUSEN

Die Psychagogische Kinder- und Jugendhilfe in Rittmarshausen e.V. ist eine soziale Einrichtung und bietet stationäre sowie teilstationäre Jugendhilfeleistungen an. Der Gesamteinrichtung ist die Schule an den Gleichen, eine Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung, angegliedert. In der Schule sind etwa 60 SchülerInnen, die in kleinen Klassen lernen. Abgestimmt auf die besonderen Vorgeschichten und Lernbedürfnisse der Kinder und Jugendlichen begleitet die Schule sie behutsam und motivierend. Die Kinder und Jugendlichen leben und lernen in kleinen Orten nahe der Universitätsstadt Göttingen und auch in Göttingen selbst. Kennzeichnend für den Schulalltag sind kleine Lerngruppen und Klassenlehrerprinzip, individualisierte, bewegungs- und handlungsorientierte Unterrichtsinhalte, Projekte und gemeinschaftsfördernde Unternehmungen.

Die Hilfen der Einrichtung sind zeitlich begrenzt und haben klare Ziele: Wenn möglich die Rückkehr ins Elternhaus und in die öffentliche Schule.

ÜBER DIE AKTIVWELTEN

Die Aktivwelten sind Teil der Anderbrügge Sport Konzept GmbH, dem Unternehmen des ehemaligen Fußballprofis Ingo Anderbrügge. Vor über 25 Jahren als reine Fußballschule gegründet, bietet das Unternehmen heute ein breites Spektrum an verschiedensten Angeboten.

Um gezielt soziale Sportprojekte zu realisieren, wurde 2019 der Bereich Aktivwelten ins Leben gerufen. Mit den Aktivwelten hat sich die Anderbrügge Sport Konzept GmbH inhaltlich bewusst einen Schritt vom Fußball entfernt. Mit dem vielfältigen Sportangebot der Aktivwelten soll ein noch größerer Personenkreis angesprochen werden. Zudem wird so ermöglicht, diverse Teilnehmendengruppen gezielt zu bedienen.

Bei den Angeboten der Aktivwelten liegt der Fokus auf der Gesundheitsförderung. Wir wollen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Freude an der Bewegung aufzeigen und nachhaltig zu einer gesunden Lebensweise motivieren. Zugleich nutzen wir den Sport als Brücke für die Vermittlung von Werten und Normen. Eingebettet in die Praxiseinheiten werden mit den Teilnehmenden in altersgerechten Workshops gesellschaftlich relevante Aspekte wie in etwa Selbstständigkeit, Motivation, Fairness und Respekt thematisiert.